

Beschrieb der Aktivität:

Die Organisation:

AFS ist eine internationale, unabhängige und gemeinnützige Freiwilligenorganisation. Die interkulturellen Bildungsprogramme von AFS unterstützen Menschen in der Entwicklung ihres Verständnisses, ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten, die erforderlich sind, um eine gerechtere und friedvollere Welt zu schaffen.

Bekannt sind wir vor allem als Austauschorganisation von Schüler*innenaustauschen, von Austauschjahren während der Lehre und von Austauschprogrammen für junge Erwachsene nach dem Schulabschluss. Wir bieten aber auch Workshops in Firmen und für AFS-Freiwillige an und planen Workshops für Schulen zum Thema interkulturelles Lernen.

Mission:

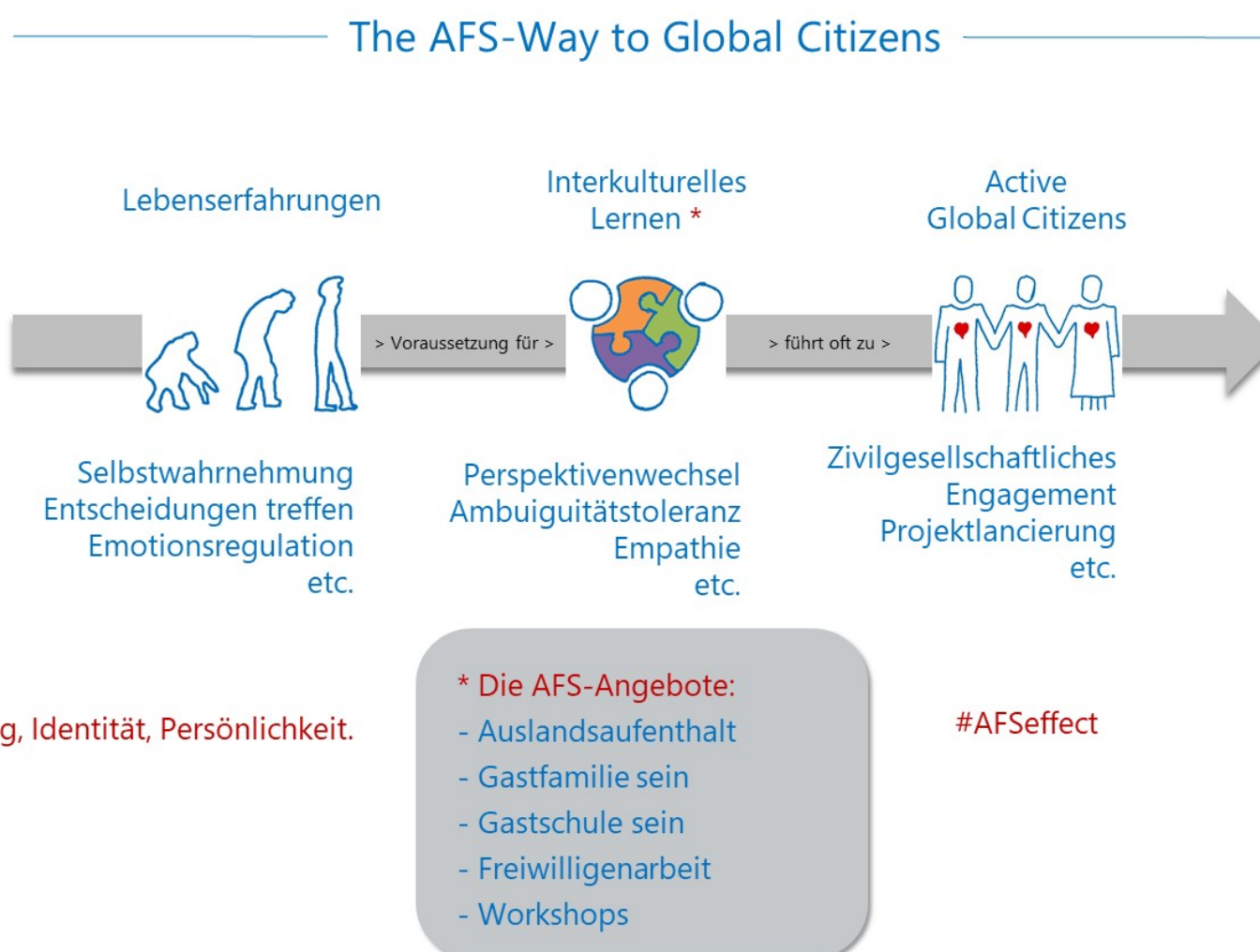
«AFS will Menschen befähigen, sich verantwortungsbewusst für den Frieden, für ein besseres Verständnis und einen besseren Umgang in einer sich verändernden Welt einzusetzen.»



Bezug zu Global Citizen Education:

In unseren Bildungsprogrammen ermöglichen wir interkulturelle Erfahrungen zu sammeln, diese zu reflektieren und aus ihnen zu lernen. Wir bieten den Rahmen für ein vertieftes Verständnis verschiedener Lebenswelten und den Erwerb von interkulturellen Kompetenzen und leisten so einen Beitrag zur Bildung von Global Citizens.

AFS unterstützt und motiviert Global Citizens und sieht sich als Teil einer globalen Bewegung, welche das interkulturelle Lernen und die Ausbildung von Global Citizens in Schulen, Universitäten und Jugendorganisationen unterstützt.



Verantwortliche Institution:

- internationale, unabhängige und gemeinnützige Ehrenamtlichenorganisation
- in der Schweiz: ca. 800 Freiwillige, darunter 8 Vorstandsmitglieder; 29 Angestellte (unterschiedliche Stellenprozentage)

Dauer/Zeitraum/Frequenz:

- Austauschjahre als Teilnehmende, als Gastfamilien und als Gastschulen: empfohlen wird 1 Schuljahr. Je nach Programm und Destination ist auch ein Semester oder eine kürzere Aufenthaltsdauer möglich.
- Freiwilligenarbeit unbegrenzt
- Workshops nach Absprache

Zielgruppe:

- als Austauschprogrammteilnehmende: Schülerinnen und Schüler, Lernende und junge Erwachsene
- als Gastempfangende: Haushalte, die ein Gastkind bei sich aufnehmen möchten und Schulen
- für Workshops: Firmen, Schulen etc.
- als Freiwillige: allgemein Interessierte, ehemalige Programmteilnehmende

Zusammenarbeit mit:

- AFS Intercultural Programs (International und Partnerländer)
- European Federation for Intercultural Learning
- diverse weitere Partnerschaften mit kleineren Projekten und im Bereich Reiseplanung und Spracherwerb

Budget:

- Austauschjahr als Teilnehmende: i.d.R. 9'500-10'750 CHF, einzelne Länder (z.B. Australien, Irland) teurer. Stipendien von 50-80% möglich
- als Gastfamilie: Essenskosten, evtl. Ausflüge etc.
- als Schule: Zeitaufwand
- Workshops: nach Absprache

Chancen und Gefahren:



- fördert **interkulturelles Lernen** und den Erwerb von **(interkulturellen) Kompetenzen** wie den Aufbau von Akzeptanz, Überwindung von Ethnozentrismus, Ambiguitätstoleranz, Selbstreflektion, Empathie, Perspektivenwechsel, etc.
- steigert **Interesse** an weiteren Lebenswelten
- **breite Zielgruppe**
- **Weiterentwicklung durch Freiwilligenarbeit** bei AFS
- Förderung und Unterstützung von **Eigeninitiativen** (im Bereich Active Global Citizenship und Organisationsentwicklung)
- Zugang zu einer weltweiten **AFS-Community** (auf Grund von gemeinsamer Identität)
- Lebenslange **Freundschaften**



- die Programme sind für viele **teuer** und zeitintensiv und werden daher grösstenteils von Gutverdienenden genutzt
- **Gastfamilien** sind schwierig zu finden
- Programme und Schulungen neben klassischen Schüler*innenaustausch noch relativ **unbekannt**
- Mehrwert von AFS Begleitung wird nicht immer **wahrgenommen** (z.B. Wahrnehmung des Austauschs als reiner Sprachaufenthalt)